

Wiesbadener Tagblatt.

No. 89. Samstag den 17. April 1858.

Das Verbot, Hunde in die Promenaden des Kurstaals mitzunehmen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 16. April 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle werden beiläufig
14000 Ellen wollenes Tuch verschiedener Farbe,
55000 „ leinene Stoffe verschiedener Gattung,
3700 Duzend neusilberne, messingene und zinnene Knöpfe,
13 Stück Kalbfelle zu Hosenbesatz,
368 „ wollene Bettdecken,
1400 Paar wollene Handschuhe,
275 Stück Angelzieher, sowie
Posamentir- und Sattlerarbeiten

im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Muster und Bedingungen müssen entweder in Person oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten dahier eingesehen werden.

Die Submissionen sind bis zum 6. Mai d. J. einzureichen und auf der Adresse anzugeben, auf welche Gegenstände submittirt wird.

Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 7. Mai c. Vormittags.

Wiesbaden, den 15. April 1858.

333

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. April d. J. Vormittags 10 Uhr kommen auf dem neu-angelegt werdenden Schießstande, District Weishecke 2ter Theil, circa 30 Acker gemischte Erdstücke zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 15. April 1858.

345

Herzogl. Caserneverwaltung.

Lieferung von Eisen.

Der Bedarf der Herzogl. Zeughauswerkstätten an Eisen und Mustereisen soll pro 1858 im Submissionswege in Lieferung gegeben werden. Muster und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde einzusehen. Die Offerten sind bis spätestens den 29. d. M. einzureichen, die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 30. d. Vormittags.

Wiesbaden, den 9. April 1858.

345

Herzogliche Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Montag den 19. April Vormittags 8 Uhr soll das am 6. April in dem Distrikt Langenberg und Neroberg II. Theil a. versteigte Gehölz den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 14. April 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 19. April Vormittags 11 Uhr sollen an der alten Viebricher Chaussee neben dem Stritter'schen Garten 5 Böden 10ter, 2 Böden 9ter und 1 Boden 11ter tannene Baustämme gegen baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. April 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

2178

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März 1858 verfallenen Pfänder werden

Montag den 19. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 14. April l. J. bewirkt sein, indem vom 15. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. April 1858.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Notizen.

Heute Samstag den 17. April,

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung eines Domanial-Ackers, bei Herzoglicher Receptur. (S. Tagblatt No. 86.)

Vormittags 11 Uhr:

Verschiedene Arbeitsvergebungen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 87)

Vier Gulden von Gh. erhalten zu haben wird bescheinigt.

Wiesbaden, den 16. April 1858.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

v. Köfler.

423

Eine große Auswahl **Robes à volants** und **à quilles** in **Barêge**, **double Barêge**, **Mousseline de Chine** und **Jaconet** empfiehlt zu billigen Preisen

2316

Joseph Wolf, Marktstraße No. 1.

Treppenleiter zu verkaufen.

Bei Unterzeichnetem steht eine **Treppenleiter** zu verkaufen, 10 Fuß lang, welche sich zu einer Ladentreppe eignet.

Chr. Duensing sen., Schreinermeister,

jetzt wohnhaft Diebeggasse No. 32.

2317

Ein **Schneppfarrn** wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

2318

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit den hiesigen geschätzten Kunstfreunden die ergebene Anzeige, daß wir heute Samstag den 17. April von der Sammlung Oelgemälden der Düsseldorfer Schule in dem Saale des Cölnischen Hofes dahier noch aus der Hand verkaufen.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Buchenes Scheitholz

schönster Qualität bin ich in bedeutenden Zusendungen per Schiff erwartend und wird solches zu festen Preisen und durch einen beeidigten Seher abgegeben. Anbestellungen auf weniger wie $\frac{1}{4}$ Klafter werden nicht ausgeführt.

In Wiesbaden beliebe man sich an Herrn Joseph Berberich, Marktstraße No. 22, zu wenden.

2165

Jean Blees in Biebrich.

Mührer Ziegelfohlen

(Magerschrot, sowie Fettschrot)

können in vorzüglichster Qualität und billigt vom Schiff bezogen werden bei

2319

J. K. Lembach in Biebrich.

Um Anfragen und irrigen Meinungen zu begegnen, sehe ich mich veranlaßt, auf die Firma meines Geschäftes,

Die
P. H. Hofmann'sche Kunst-Färberei und Wascherei
Michelsberg No. 4

bei bekannter Güte aufmerksam zu machen.

2320 **P. H. Hofmanns Wittwe.**

Für Damen.

Wegen Aenderung des Fadens befindet sich der Corsetten-Verkauf im zweiten Stock und werden fortwährend Corsetten nach Maas gemacht. Auch ist eine große Auswahl Patent-Corsetten in grau und weiß zu den billigsten Preisen zu haben bei

2213

C. Schroth, Langgasse No. 26.

Große Auswahl in **Kappen** und fertigen Kleidern empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

2321

Heinrich Martin, Mehrgasse No. 5.

Saalgasse No. 15 sind **Holländer-Kanarienvögel** nebst einer guten **Singdrossel, Schwarzkopf** und **Lerche** zu verkaufen.

2322

Cursaal zu Wiesbaden.

Eingetretener Hindernisse wegen findet **Sonntag den 18. April** statt um 3 Uhr Mittags, **Abends um 8 Uhr**

Streich - Concert

im grossen Saale statt.

461

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr **Probe** im Rathhaussaal, wozu die Herren, auf welche der Fleiß und Eifer der Damen bis jetzt wenig Eindruck gemacht zu haben scheint, insbesondere freundlichst eingeladen werden.

Morgen Sonntag

Musikalische Unterhaltung

im neuen Saale

bei **H. Engel.**

2323

Rietherberg.

Morgen Sonntag den 18. April **Harmonie-Musik.**

2324

PATENT.



Auf der Weltausstellung belohnt von
der Pariser Akademie der Medizin
ausdrücklich approbirt



PATENT.

Pulvermacher's
ELECTRO-MEDICIN. KETTEN
gegen rheumatische, nervöse und gichtische Leiden
(Migräne, nerv. Asthma, Ohrensausen, Keuchhusten, Zahnschmerzen, Hüft- und Kreuzweh, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen u. s. w.)
sind zu 2, 3 u. 4 Thlr. und allein echt zu haben in Berlin im Central-Haupt-Depot bei **J. D. Pulvermacher**, alte Schönhauserstrasse 39,
in Wiesbaden bei **Chr. Limbarth**, Taunusstrasse 29, in Frankfurt bei **C. S. G. Mantz**, in Hanau bei **Carl. Freienschner**.
Paris rue Tovar 18, { **Pulvermacher & Comp.** } London Oxford street 3.

2325

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Wohnhaus** nebst Hintergebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2234

Bekanntmachung.

Die Erhebung des diesjährigen ersten Steuersimpels für die hiesige israelitische Cultusgemeinde ist auf den 15. d. M. festgesetzt worden.

Es wird dies den Steuerpflichtigen bekannt gemacht und die Ablieferung der Beiträge innerhalb 14 Tage erwartet.

Wiesbaden, den 14. April 1858.

161

Der Rechner der isr. Cultuskasse.

Mein Lager von **Besatz-Gegenständen** ist für bevorstehende Saison auf das vollständigste und reichhaltigste in den neuesten Dessins assortirt.

Ältere Sachen werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Gleichzeitig erlaube ich mir mein Lager von glatten **Taffet- und Atlas-Bänder** zu empfehlen.

August Roth,
untere Webergasse No. 49.

2326

Geschäfts-Empfehlung.

Die **Kunst-Seidenfärberei** und **französische Waschanstalt** von **Alphons Hofmann** empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **Färben** und **Waschen** aller seidenen und wollenen Stoffe, sodas sie selben keinen Farbeglanz, sondern ihren natürlichen Glanz behalten.

Ich bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen. Durch dauerhafte Farben, schnelle Beförderung und billige Preise, werde ich meine verehrten Kunden in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen. Zur Trauer bestimmtes **Schwarz** wird binnen 3 Tagen, alles Andere binnen 8 Tagen abgeliefert.

NB. Meine Wohnung befindet sich in dem Hause des Herrn Schneidermeisters **Lenz** am **Kranzplatz No. 5**, woselbst die Bestellungen entgegengenommen werden.

2293

Ruhrfohlen.

Ofen- und Schmiedefohlen sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Den verehrten Consumenten zur Nachricht, daß die erwarteten **Ziegel-Fohlen** auch eingetroffen sind.

2327

Feinwand, $\frac{1}{2}$ breit, zu Betttücher ohne Naht empfiehlt

2328

Joseph Wolf, Marktstraße.

Von heute an wohne ich **Mauergasse No. 3** bei Herrn Sattlermeister **Menges.**

2329

Jacob Zimmermann, Tapezierer.

Mauergasse No. 11 sind gute **Kartoffeln** zu haben.

2303

Anfrage.

In der Verordnung vom 5. Januar 1856 wurden unter den Arten von Papiergeld, welche im Herzogthum zur Zahlung allgemein gebraucht werden dürfen, §. 2 No. 7 die Noten der Bank zu Frankfurt genannt, und wurden dieselben auch bisher von den Recepturen angenommen; da dieselben aber jetzt von diesen zurückgewiesen werden und dadurch ihr Cours wesentlich beschränkt und verändert wird, so fragt es sich, auf welcher abweichenden gesetzlichen Bestimmung diese Abänderung beruhet, da dieses Verhältniß das Publikum sehr interessirt, indem diese Noten stark coursiren, und z. B. die Dividenden der Taunus-Eisenbahn in lauter solchen Noten ausbezahlt worden sind?

2230

Frische Karpfen per Pfund 18 fr.

2331

bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

Für die bevorstehende Sommeraison habe ich für den Detailverkauf eine sehr schöne Auswahl **Sommerstoffe**, sowohl für Beinkleider als auch Paletots reservirt, die ich, wie auch meine andere Fabrikate in allen Sorten **Tücher, Damentücher, schwarze Satins, Winter-Bucksins, weiße Kultan, Billardtuche** &c. &c. zu dem Fabrikpreise verkaufe.

Hermann Löwenherz sen.,

2086

Langgasse No. 42 vis-à-vis dem Schützenhof.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

2332

D. Brenner.

Wir empfehlen unser durch neue Zusendungen aufs Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirtes Lager in:

Buntstickereien aller Art, in Wolle, Seide und Perlen, als: Ovenschirme, Sophasissen, Fußchemel, Schellenzüge, Pantoffeln, Cigarren-etuis &c.

Böhmische Perlenarbeiten.

Ferner machen wir auf eine Partie einfarbige und facionirte **Stutbänder** aufmerksam, die wir, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis abgeben. Um zahlreichen Zuspruch bitten

Geschwister Dietrich,

2163

Langgasse neben der Post.

Ruhr-Kohlen. Georg Blees.

Heute trifft eine Ladung der besten Sorte für mich ein, welche ich von Montag den 19. d. M. anfangend während dem **Ausladen aus dem Schiffe** zu den billigsten Preisen empfehlen kann.

Biebrich, 17. April 1858.

Georg Blees.

2333

Echt Englische Werkzeuge, als: Hobeleisen, Stechbeitel, Drehmeißel &c. &c. aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Ward & Payne in Sheffield, empfiehlt

2129

Fr. Knauer.

2 noch gut erhaltene **Glasschränke** und 1 **Theke** mit Glaskasten sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2295

Nicht zu übersehen!

Es ist mir von einem bedeutenden französischen Hause ein reichhaltiges Lager in glatten und faconirten Bändern übergeben worden. In der Absicht einen schnellen Absatz zu erzielen, werden solche zu außergewöhnlichem billigen Preis verkauft, weshalb ich die geehrten Damen darauf aufmerksam mache.
1935 **Ferd. Miller**, Kirchgasse No. 30.

Täglich frisch gebrannter Kalk in meiner Kalkbrennerei am Schiersteiner Weg.

2121

Fr. Knauer.

Allen Verwandten und Freunden, welche während der Krankheit und bei dem Hinscheiden meiner geliebten Tochter und unserer Schwester, **Marie Caroline Hoffmann**, so herzlichen Antheil nahmen und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

2334

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Wohnungsveränderung.

Mein Lager von gereinigten Flaumen und Federn, fertigen Betten u. ist von heute an **Kirchgasse No 3** im Hause des Herrn Bäckermeister Himmel.

2284

J. Levi.

Ein großer **Kochherd** mit 2 Bratöfen, 2 **Bettstellen**, 6 **mußbaumene Stühle**, 6 **Strohstühle**, 1 großer **Anrichttisch**, 2 **Nachttische**, verschiedenes **Porzellan** u. sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

2335

Heidenberg No. 51 sind **Johannis- und Spätkartoffeln** zu verkaufen.

2336

Blaublühende Johannis-kartoffeln bei **F. Röhl**, untere Friedrichstraße.

2337

Am Kurſaalweg im Garten des Generalmajors **von Hadeln** kann **Bauschutt** abgeladen werden.

2296

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen **Friedrichsplatz No. 1.**

2305

Steingasse No. 24 ist ein noch gutes **Klavier** zu vermieten.

2338

Mersestraße No. 16 sind **Hobelspäne** unentgeltlich zu haben.

2339

Einige Schüler finden Kost und Logis. Näheres in der Exped.

1799

Verloren.

Donnerstag den 15. April wurde ein altes **Zeugstiefelchen** verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe **Wegergasse No. 18** gegen Belohnung abzugeben.

2340

Donnerstag den 15. April wurde ein **Federmesser** mit 4 Klingen verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

2341

! in der Stadt zu haben Stellen - Gesuche.

Ein ordentliches Küchenmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2309

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Louis Faust, Spenglermeister. 1885

Es kann ein braver Junge bei einem Schreiner in die Lehre treten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2275

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher G. Schäfer, am Sonnenbergerthor. 2278

Einige Jungen können in meiner Fabrik dauernde Beschäftigung finden. Hermann Löwenherz sen. 2103

Eine feine Weißzeugnäherin, am liebsten vom Lande, kann anhaltende Beschäftigung erhalten Nerostraße No. 28. 2342

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Das Nähere Oberwegergasse No. 8 eine Stiege hoch. 2343

Ein Mädchen sucht Dienst als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres Michelsberg No. 20. 2344

Ein Mädchen, das sich aller Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Näheres Michelsberg No. 20. 2345

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Näheres Michelsberg No. 20. 2346

Ein erfahrener Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näheres in der Exped. d. Bl. 2347

325 fl. Vormundschaftsgeld zum Ausleihen bei Carl Habel. 1955

Es ist ein Kapital von 30,000 fl. und eins von 20,000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit sogleich auszuleihen durch

Friedrich Schaus, Marktstraße 42. 2348

Räthsel.

(Aus dem Aler-Album.)

Jeder hat mich und doch fehl' ich gar Vielen,
Ohne, daß sie dieß Fehlen gewahr'n;
Jeder kann mich sehr leicht verlieren,
Und doch bleibe ich ihm; allein
Wollt er mich drum so leicht hin riskiren,
Mag es um mich doch bange ihm sein.

Auflösung der Charade in No. 83.

Siebenmeilenstiefel.

Für den verunglückten Gärtner Weil ist bei Unterzeichneten eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von Str. D. A. G. R. 1 fl. 45 fr.; von R. St. 2 fl. 42 fr.; von einem Ungenannten 1 fl.; von Herrn Williams 1 fl.; von R. R. 30 fr.; von W. 1 fl.; von Schuhmacher Carl Hahn 30 fr.; von Dr. W. 1 fl. 30 fr.; von W. R. 1 fl.; von Ungenannt 24 fr.

Bei K. W. Käsebie:er:

Von Herrn Obrist. G. 1 fl. 45 fr.; von Herrn v. A. 1 fl.

Bei Weinändler Göbel:

Von Ungenannt 1 fl.; von Fr. A. 1 fl.; von Ungenannt 1 fl. u. von Ungenannt 1 fl., wofür im Namen des Unglücklichen herzlich gedankt wird.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 89)

17. April 1858.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Becker , Baukunde mit Atlas. 2te Aufl.	8 fl. 45 fr.
— Brückenbau mit Atlas. 2te Aufl.	10 fl.
Bronsfart , Musikalische Pflichten.	27 fr.
Cormak , Lungenschwindsucht.	48 fr.
Gerstner , Bayer. Einkommen- und Kapitalrenten Steuer- gesetz.	1 fl. 12 fr.
Göbel , Agrikulturchemie. 3te Aufl.	3 fl.
Kletke , Sammlung von Präjudicien. 2te Fortsetzung.	2 fl. 40 fr.
Köhler , Geschichten aus aller Welt. 3 Bde.	7 fl. 12 fr.
Mittermaier , Gefängnißverbesserung.	1 fl. 36 fr.
Wiper , Karls des Großen Kalendarium und Ostertafel.	1 fl. 48 fr.
Schwab , Die deutschen Volksbücher. Neue Aufl. mit 180 Illustrationen in Holzschnitt, ausgeführt durch Hugo Bürkner. 1te Bief.	36 fr.
Steinmann , Volks-Pitaval. Gallerie denkwürdiger Ver- brechen und interessanter Criminalgeschichten der Vor- zeit und Gegenwart für das Volk. Mit Illustrationen in Lithographie und Buntdruck. 1te Bief.	15 fr.

Schulbücher!

Beim Beginn des Sommersemesters erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle in den hiesigen höheren **Lehr- und Erziehungsanstalten**, sowie auch die in den **Elementarschulen** eingeführten Lehrbücher gut gebunden vorrätig habe.

Ganz besonders erlaube mir noch diejenigen meiner verehrten Freunde und Gönner, welche wünschen, daß der Bedarf bei mir gekauft werde, freundlichst zu bitten, dies ihren Kindern sagen zu wollen.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
2179 von **Chr. Limbarth**, Launusstraße 29.

Ein noch neuer leberner **Koffer** (mittlerer Größe) ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 2314

Gasthaus zur Krone

in Biebrich

1700

empfiehlt **Heinrich Reinemer.**

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's **Hof-Kunst- und Buchhandlung**

vorräthig:

Adolph Monod's Abschiedsworte

an seine Freunde und an die Kirche.

October 1855 bis März 1856. Aus dem Französischen fl. 1. 15.

Diese Reden des berühmten Verfassers hat derselbe auf seinem Sterbebette gehalten und zeigen, daß der Redner vom Irdischen befreit, seinen Blick ganz auf das Jenseits gerichtet hat. Der durchdringende Inhalt hat neben der tiefen Einfachheit der Sprache dem Original eine ganz ungewöhnliche Verbreitung auch in Deutschland verschafft, so daß diese Uebersetzung gewiß willkommen ist.

352

Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten** in **Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten-Neste** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Gebrüder Decker,

Steinmetzmeister in Mainz,

empfehlen ihr in der Rheinstraße (zunächst dem Fischthor) gelegenes Lager in fertigen **Grabmonumenten** zu den möglichst billigen Preisen und versprechen billige und reelle Beforgung der geneigten Aufträge.

2120

Obere Friedrichstraße No. 19 sind **Dickwurz, Stroh und Grummet** zu verkaufen.

1995

Tapeten.

Gänzlicher Ausverkauf.

Aus Rücksicht für meine Gesundheit wird, um baldigst damit zu räumen, der noch bedeutende Vorrath in feinsten Pariser, mittel und ordinären Tapeten, bedeutend unterm Preis abgegeben.

Wilh. Helmrich,
Langgasse No. 46.
1964

Schulbücher!

Sämmtliche in den beiden hiesigen Gymnasien, der höheren Bürgerschule, dem Dr. Schirm'schen Handelsinstitut, sowie in allen anderen hiesigen Schulen und Instituten eingeführten Bücher sind schön und dauerhaft gebunden vorrätig in der

**Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Fr. Knauer.
2146



Ein schönes neugebautes Landhaus vor der Stadt Mainz mit Hof, Garten und Stallung ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere bei

Fried. Emmermann, Langgasse No. 38. 2315

Tapezierer-Stärke à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei
F. L. Schmitt, Launusstraße No. 17.
2264

Tapeten

in größter Auswahl, zu außergewöhnlich billigen Preisen sind stets auf Lager bei

Joseph Thuquet in Mainz,
dem Stadthaus gegenüber.
2168

Ein unmöblirtes Zimmer und Kabinet in der Louisen-, Friedrich-, Marktstraße, Kirch- oder Langgasse bis zur Polizei, wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1998

Es sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Kabinet, schön möblirt, sogleich abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Eine geräumige Wohnung in der Nähe der Stadt, bestehend aus 10 Zimmern, ist bis zum 1. Mai zu beziehen. Auf Verlangen kann dieselbe in 2 Abtheilungen getrennt werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1430

Zwei Wohnungen in einem Landhause, jede aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche und Keller bestehend, und in der zweiten Etage 5 Zimmer enthaltend, sind gleich auch später zu beziehen. Näheres in der Exped. 1431

Wohnung in Biebrich.

Wiesbadener Straße No. 104 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon und weitere Bequem- und Annehmlichkeiten; sowie im Hofhaus eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Kabinet und Küche mit Zubehör, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Der Eingang zur Bel-Etage wird von der Treppe aus sein. 2221

Evangelische Kirche.

Sonntag Miseric. D.

Predigt Vormittags 9^{3/4} Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8^{3/4} Uhr: Herr Decan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

Zweiter Sonntag nach Ostern. (Schluß der österlichen Zeit.)

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Sacramentalische Bruderschaftsandacht und Umgang mit dem Allerheiligsten 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Schulmessen Montag, Donnerstag und Samstag um 7 Uhr. — Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 18. April Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Wiesbaden, 16. April. Bei der am 15. April in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Classe 133. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: No. 7884, 12803, 16183, 17134, 22342 und 27.671 jede fl. 1000.